BEHINDERUNGSANZEIGE

Anzeige einer Behinderung der Bauausführung an den Auftraggeber

Absender (Auftragnehmer) Firma, Anschrift		**Empfänger (Auftraggeber)** Firma, Anschrift	
Bauvorhaben		**Vertrag vom**	
Ort, Datum		**Behinderung seit** Datum, Uhrzeit	

Behinderung

Was behindert die Arbeit? (z. B. fehlende Pläne, Vorleistung nicht fertig, kein Zugang, fehlende Freigabe)
Betroffene Leistungen und Auswirkungen (Personal, Geräte, Termine)

☐ Wir bitten um Beseitigung der Behinderung bzw. die erforderliche Mitwirkung bis: _____

☐ Die Arbeiten werden unverzüglich wieder aufgenommen, sobald die Behinderung entfällt.

☐ Ansprüche auf Entschädigung und Bauzeitverlängerung behalten wir uns vor.

....

Auftragnehmer (Unterschrift) Empfang bestätigt (Auftraggeber, Datum)

Hinweise

Ist für das Werk eine Handlung des Bestellers erforderlich und unterlässt er sie, kann der Unternehmer bei Annahmeverzug eine angemessene Entschädigung verlangen (§ 642 BGB) und unter Fristsetzung kündigen (§ 643 BGB).

In VOB/B-Verträgen gelten zusätzlich deren Regeln zur Behinderungsanzeige. Die Anzeige sofort und schriftlich schicken und den Zugang nachweisen.